

Kemnade einige Kunde haben. Den dortigen Zehnten trugen die Grafen von Eberstein von den Bischöfen von Minden zu Lehen, bis sie denselben 1290 resignierten, nachdem die Gebrüder Bertold und Albert von Riene als Austerlehnsträger ihnen denselben zurückgegeben hatten. So meldet es eine ungedruckte Urkunde des Grafen Otto von Eberstein vom Sonnabend vor Thomas (16. December) 1290. Den Zehnten in jenen beiden Dörfern erwarb der Propst Bertold von Kemnade 1291 für sein Kloster und bestimmte dessen Ertrag zur Aufbesserung der Tischgüter seines Convents, womit sich Abt Heinrich von Corvey als Eigenthümer des Klosters Kemnade am 23. Februar 1296 einverstanden erklärte. (Urk. im Kemnader Copialbuch f. 4.) Mit dieser Zehnterwerbung durch das Kloster Kemnade hatten sich schon 1291 die Grafen von Eberstein einverstanden erklärt, wie ihre Urkunden im Kemnader Copialbuche f. 3 und 3¹ und bei v. Spilcker, Eberst. Urk. 212, beweisen. Eine Mühle in Berebom trug um jene Zeit Lambert von Wetbergen vom Bisthum Minden zu Lehen (Sudendorf I, 110, Z. 22.). 1561 waren beide Dörfer „Ober- und Nieder-Bierbaum“ schon Wüstungen, deren Zehnten das Kloster Kemnade damals noch zog. (Ungedr. Urk. vom 8. Oct. 1561 im Kemn. Cop. f. 27¹). — Nach Grote's Verzeichnis der Wüstungen lag Bierbaum „bei Bodenwerder“, „Ober- und Klein Birnbaum bei Rühle“, das nach der Angabe in Hassel und Bege II, 342 erst 1553 von Einwohnern jener Dörfer angelegt worden sein soll. Aber Bierbaum und Birnbaum sind nur verschiedene Namensformen für den 1290 Berebome genannten Ort. Nach dem Wickenfer Erbreger S. 1 und 10, das um 1600 geschrieben ist, lag dieser Doppelort, damals Bierbaum genannt, im Ebersteinschen Amte Forst auf dem Ostufer der Weser, nördlich von Rühle, auf dem schmalen Terrain am Westfuße des Boglergebirges, welches jetzt braunschweigisch ist, also „an der Landwehr“ oder Landesgrenze gegen das preussische Städtchen Bodenwerder hin. Dieser Ort lag also zwischen Rühle und Bodenwerder, nicht aber zwischen Rühle und Holmbach, wie im Holzmind. Wochenblatt 1790, S. 333 angegeben wird.